

24. Februar 2005

Bauprojekt „Campus Krems“ im Zeitplan Eröffnung im Herbst geplant

Im Herbst 2003 erfolgte durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Grundsteinlegung für den Campus Krems, eines der größten Bauvorhaben Österreichs im Bildungsbereich. Im Zuge dieses Projekts entsteht um rund 54 Millionen Euro auf dem ehemaligen Firmengelände der Tabaccoland Handels GesmbH ein moderner Gebäudekomplex mit Forschungszentrum, Unterrichtsräumen, Bibliothek, Festsaal, Mensa, Räumlichkeiten für die Fachhochschule Krems und Apartments für Studierende. Bisher wurden 53.000 Kubikmeter Erde bewegt und rund 15.500 Kubikmeter Beton verarbeitet. Die Baumaßnahmen liegen im Zeitplan, die Eröffnung ist für Herbst 2005 geplant.

Nach Fertigstellung werden auf dem Universitätsgelände rund 3.000 Studierende und mehr als 300 Mitarbeiter der Donau-Universität Krems sowie 1.500 Fachhochschüler arbeiten, lernen, lehren oder forschen. Der Campus soll die Universität mit der Fachhochschule und dem studentischen Wohngebiet verbinden.

In diesem Zusammenhang wird für die Österreichische Filmgalerie das ehemalige Kesselhaus der Austria-Tabak-Fabrik mit seinem markanten Schlot revitalisiert und auch einem Programmkino, einer Ausstellungshalle und einer Cafeteria Platz bieten. Weiters sind mehrere Parkmöglichkeiten um das Campusgebäude vorgesehen. Darüber hinaus verfügt der Campus Krems über eine Stadtbus-Haltestelle sowie seit Dezember 2002 über eine eigene ÖBB-Haltestelle, die einen effizienten Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz sicherstellen.

Nähere Informationen: Gisela Gruber, Telefon 02732/893-2249, www.donau-uni.ac.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at